

Beschlussvorlage	4636/2016	Fachbereich 3 Herr Schlich
Ausbau der Verkehrsflächen im Bereich Ostbahnhof hier: Vergabe der Bauleistungen		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, den Auftrag für die Arbeiten über Los 1 bis Los 3 für den Ausbau der Verkehrsflächen im Bereich Ostbahnhof an die gesamtwirtschaftlich mindestfordernde Firma Horst Schulz GmbH mit einem Auftragsvolumen für Los 1 in Höhe von 1.000.584,18 € zu vergeben.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

die Leistungen zum Ausbau der Ostbahnhofstraße mit Bahnhofsvorplatz einschl. Verlegung von Versorgungsleitungen wurden in 3 Losen öffentlich ausgeschrieben.

Im Los 1 sind die Straßenbauarbeiten in der Baulast der Stadt Mayen, im Los 2 die Kanalbauarbeiten in der Baulast der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung der Stadt Mayen und im Los 3 die Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung in der Baulast der Stadtwerke Mayen GmbH enthalten.

1. Eingang der Angebote

Zur Submission am 03.11.2016 lagen von 4 Bietern die Hauptangebote vor. Alle Angebote wurden zur Submission zugelassen.

2. Prüfung der Hauptangebote

Das Hauptangebot für Los 1 weist keine technischen und rechnerischen Fehler auf.

Die eingesetzten Einheitspreise der mindestbietenden Firma H. Schulz, Koblenz, wurden auf Angemessenheit überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass überhöhte bzw. untersetzte Einheitspreise hier nicht vorliegen.

Nachrichtlich wurde uns von dem Büro Hartwig&Partner mitgeteilt, dass nach Prüfung auch die Lose 2-3 keine technischen und rechnerischen Fehler aufweisen.

Als ausschreibende Behörde für die Baulasträge, hat die Stadtverwaltung Mayen im Vorfeld zur Ausschreibung und in den Bewerbungsbedingungen festgelegt, dass die Vergabe nicht getrennt nach Losen, sondern nur an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter über alle Lose, erfolgt.

Bei der Wertung sind daher die Summen aller Angebote, Los 1 – Los 3, zu bilden.

Nach der rechnerischen, wirtschaftlichen und technischen Prüfung schließen die Angebote **gesamtwirtschaftlich** über alle Lose wie in der folgenden Anlage 1 dargestellt, ab.

3. Vergabevorschlag

Mindestbietende Firma gesamtwirtschaftlich über alle Lose ist die Firma Horst Schulz GmbH, Koblenz.

Wir empfehlen, die **Fa. H. Schulz, Koblenz** seitens der Stadtverwaltung Mayen mit Los 1 zu dem Angebotspreis Brutto:

Los 1: **1.000.584,18 €** zu beauftragen.

Die Fa. H. Schulz verfügt über ausreichend Personal, Maschinen und Erfahrung für die Ausführung der hier ausgeschriebenen Bauleistungen und ist in der Lage, die vorgeschriebene Bauzeit einzuhalten.]

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Projekt stehen bei der Haushaltsstelle 5471100-09600000-58 Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Kosten für die Leistungen der Nebenkosten, wie Sicherheits- und Gesundheitskoordination (SiGeKo), evtl. baubegleitende Untersuchungen (nach Aufwand) als auch die Beweissicherung werden ebenfalls über diese Kostenstelle abgewickelt.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen? |

Ja; Durch die Attraktiverung des Vorplatzes kann es zu einer höheren Inanspruchnahme des ÖPNV kommen.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Ja; Siehe Familienverträglichkeit.]

Anlagen:

Anlage 1 – geprüfte Bieterliste |